



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12/2022

02. Dezember 2022

44. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben von Herzen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rückblickend durften wir 2022 nach zwei Jahren der Entbehrung wieder ein relativ „normales“ Jahr zusammen erleben. Viele unserer lieb gewonnenen Feste und Jahresveranstaltungen erfuhren eine Wiederauflage. Wir konnten „wie früher“ zu ausgelassenen Feiern und fröhlichen Jubiläen, Grillabenden usw. zusammenkommen.

Mit dem Blick in die Ukraine mischte sich allerdings immer auch ein Stück Traurigkeit in unseren Alltag. Ein souveräner Staat wurde von einem vermeintlich übermächtigen Gegner angegriffen. Seit dem 24. Februar sind auch wir zumindest mittelbar an einem bis dahin unvorstellbaren Krieg beteiligt.

Auch blicken viele mit Sorge in die kommenden Monate. Einerseits bangen wir mit den Menschen in der Ukraine, andererseits müssen wir uns wohl auf erhebliche wirtschaftliche Einschnitte einstellen. Steigende Preise stellen uns zunehmend vor große Herausforderungen. Es drohen Energieengpässe, es kann mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit zu kurzfristigen wenige Stunden betreffenden Stromabschaltungen kommen.

Aber steht das nahe Weihnachtsfest nicht für Hoffnung, das Dunkel zu durchbrechen? Das Besinnen auf das Wesentliche, eigene Standpunkte zu überdenken? Hoffen wir zuversichtlich, in eine berechenbarere Zukunft blicken zu dürfen. Nach den vergangenen Coronajahren werden wir zusammen auch diese Krisenzeit durchstehen.

Allen, die sich in irgendeiner Form ehrenamtlich für das Allgemeinwohl engagiert haben, gilt mein herzliches Dankeschön. Ein besonderes Vergelt's Gott auch denjenigen, die es anderen etwas erleichtert haben, die durchaus schwierige Zeit zu meistern. Ein ebenso herzliches Dankeschön allen Dienstleistern, Firmen und Behörden, die mit uns zusammengearbeitet bzw. sich an unseren Ausschreibungen beteiligt haben.

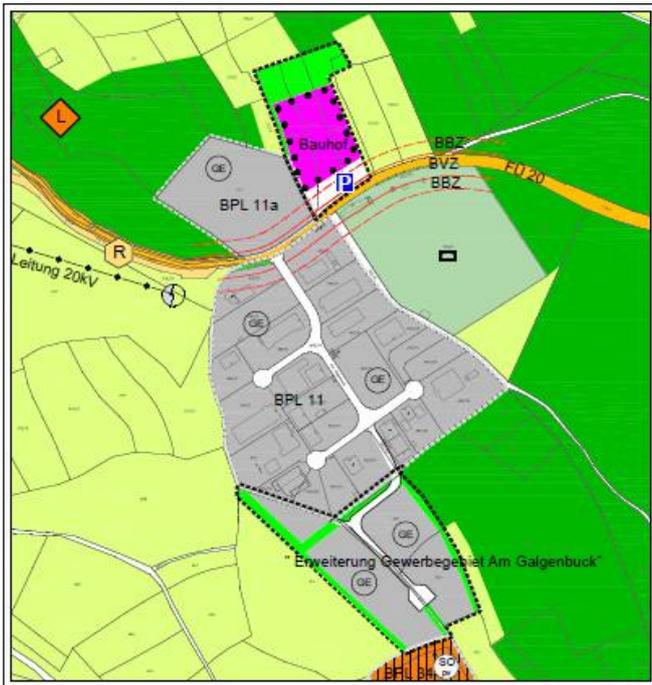
Ganz besonders danke ich an dieser Stelle auch allen Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und unseren Reinigungskräften für ihren äußerst engagierten Einsatz. Gerade auch das vergangene Jahr stellte uns erneut vor große Herausforderungen, die wir zusammen gut meistern konnten. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen weihnachtliche Hoffnung auf das Licht, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein unbeschwertes Neues Jahr. Mögen Ihre Erwartungen und Wünsche für 2023 in Erfüllung gehen.

Alles Gute, bleiben Sie gesund!  
Herzliche Grüße

Ihr Thomas Zehmeister  
1. Bürgermeister, Großhabersdorf

## 21. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Erweiterung des Gewerbegebietes Galgenbuck“ – Bekanntmachung der Genehmigung



Mit Schreiben des Landratsamtes Fürth vom 29.09.2022, Nr. 44-O 2/2022 wurde die 21. Fortschreibung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Erweiterung des Gewerbegebietes Galgenbuck“ der Gemeinde Großhabersdorf gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

**Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung an den Amtstafeln am 25.11.2022 wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.**

Jedermann kann die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Großhabersdorf und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die

Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurden, während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Großhabersdorf -Nebengebäude-, Nürnberger Str. 6 a, 1. OG, 90613 Großhabersdorf, einsehen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

**Zehmeister**

**1. Bürgermeister**

**Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag, 05.01.2023**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 16.12.2022.**

## Bürgerversammlungen 2022

Nachdem wir in den letzten Jahren wegen der pandemischen Lage unsere Bürgerversammlung „nur“ in Großhabersdorf in der Turnhalle anbieten konnten, konnten wir diesmal auch wieder Frage und Antwort in unseren Außenorten stellen. Das Interesse war bis auf eine Ausnahme sehr groß! Im Folgenden möchte ich einen kurzen Überblick über die von mir ausgeführten Themen geben.

Im März luden wir alle dazu ein, ein 2,2ha großes Waldstück neu aufzuforsten. Über 30 Personen, überwiegend Familien mit Kindern, sind unserer Einladung gefolgt und konnten damit einen guten Einblick in das Thema Wald und dessen sowohl ökologischen als auch ökonomischen Nutzen gewinnen. Mit dem Umwelt- und Klimabeirat unserer Gemeinde wurden in zwei der Natur überlassenen Waldstücken 24 Nistkästen aufgehängt. Anfang Mai konnten wir mit Hilfe unseres Bauhofes ein spendiertes Insektenhotel in unserer Kneippanlage errichten. Nach 20-jährigem Bestehen des Naturschutzgebietes „Weiherkette Oberreichenbach“ wurde dort von der Naturschutzbehörde eine Erfolgskontrolle durchgeführt. Als Ergebnis darf festgehalten werden, dass der Schutz der dort vorhandenen Biotope als voller Erfolg zu bewerten ist. Zahlreiche gefährdete Tier- und Pflanzenarten haben sich dort angesiedelt und Lebensraum gefunden. Im Sommer wurden nahe den Weihern größere Tümpel neu aufgerissen, in dessen Flachwasser neuer Lebensraum für Amphibien, Insekten und andere Kleinlebewesen entsteht. Außerdem wurden mehrere Fledermauskästen am dortigen Waldrand aufgehängt, um die vorhandenen Fledermauspopulationen aktiv zu fördern. Andernorts wurden zahlreiche Obstbäume in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband fachgerecht geschnitten mit dem Ziel, die Bäume neu in Form zu bringen und die Fruchtbildung zu fördern. Mir war es wichtig, dass das Obst dann aber auch verwertet wird. Deshalb haben wir uns verstärkt an der Aktion „Gelbes Band“ beteiligt und damit die Ernte dieser Bäume für die Öffentlichkeit besser erkennbar freigegeben.

Unser Seniorenbeirat hat sich neu formiert und nach einer Interessensabfrage u. a. sehr gut angenommene Dorfwanderungen organisiert, sich für die Wiederauflage des Verleihsystems für die MobiCard stark gemacht und einen Fahrtkostenzuschuss für unsere Alltagsbegleiterinnen und -begleiter angeregt. Wir haben uns auf den Weg zur demenzfreundlichen Kommune gemacht. Damit wollen wir erreichen, dem Thema Demenz mehr Raum in der Öffentlichkeit zu geben und den Umgang damit zu enttabuisieren. Im Rahmen der Seniorenbürgerversammlung erfolgte ein Fachvortrag zum Thema Demenz, der aufzeigte, welches breites Beratungs- und Hilfsangebot Betroffenen und deren Familien zur Verfügung steht.

Ich konnte über eine endlich wieder normale Freibadsaison berichten, über 40.000 Gäste haben die Zeit in unserem in die Jahre gekommenen Naturbad genossen. Vor allem die Holzstege werden wir in den nächsten Jahren komplett neu aufzubauen haben.

40 Jahre Städtepartnerschaft mit Aixe-sur-Vienne gab uns Anlass, mit unseren Freunden zu feiern. Eine durch Corona eingeschränkte erste Feier in Frankreich und eine ausgelassene Feier in Malinska/Kroatien, zu welcher wir mit einem großen Bus anreisten, rundeten dieses Jubiläum ab. Auch unsere Dorffeste konnten wie gewohnt stattfinden und fanden großen Anklang. Im Herbst reisten wir mit einer Delegation erstmalig mit dem Zug zur Partnerschaftsbesprechung nach Warschau. Dort wurden wir für das Himmelfahrtswochenende 2023 zur Ostension nach Frankreich eingeladen. Beinahe in letzte Sekunde konnten wir mit dem Einspringen vom Team Hotel Bauer und den Kärwaburschen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die Großhabersdorfer Kärwa in letzter Sekunde „retten“.

### **Zahlen – Zahlen - Zahlen**

Zum 30.06.2022 hatte unsere Gemeinde 4.465 Einwohner, Stand heute sogar knapp über 4.500, wovon im Kernort alleine 3.179 Bürger gemeldet waren. Zwischen 01.07.2021 und 30.06.2022 standen 43 Geburten 66 Sterbefällen im gleichen Zeitraum gegenüber. Es wurden 387 Zuzüge und 262 Wegzüge registriert. Der gemeindliche Haushalt 2022 mit der Überschrift „Zusammen gesund sparen.“

*Fortsetzung auf Seite 7*

*Fortsetzung von Seite 5*

In Zukunft investieren“ hatte ein Gesamtvolumen von 14,2 Millionen Euro. Bei 5,52 Millionen Euro Verbindlichkeiten bleibt die Haushaltslage weiterhin angespannt, auch wenn wir in 2022 ausnahmsweise ohne neue Schulden ausgekommen sind und sogar 410.000 Euro tilgen konnten.

Aktuell und mittelfristig haben wir zahlreiche kostenintensive Projekte abzarbeiten, die unseren Haushalt enorm fordern werden. Unser größtes Projekt ist der Kita-Neubau oberhalb des Schulsportplatzes. Dort liegen wir derzeit erfreulicher Weise sowohl im Zeitplan als auch im finanziellen Rahmen. Eine mögliche Sanierung der dann rückfallenden Kita Blumenwiese muss aktuell mit einkalkuliert werden, um der erforderlichen Betreuungssituation in unserer Gemeinde weiter gerecht zu bleiben. Die Aussiedlung unseres Bauhofes und der Umbau des bestehenden Mehrzweckgebäudes als Verbesserung der Raumsituation für die feuerwehrtechnische Sicherheit unserer Gemeinde wird uns ebenso fordern wie anstehende Sanierungen mehrerer zum Teil historischer Brücken im Gemeindegebiet. Die Komplettsanierung der „Dorfstraße“ in Wendsdorf wird uns finanziell ebenso fordern wie Sanierungen der Bach- und Bahnhofstraße sowie Beteiligungen bei den Sanierungen der Kreisstraße in Fernabrünst und der Staatsstraße in Vincenzenbronn. Außerdem haben wir in den nächsten Jahren ein von den Feuerwehrkommandanten ausgearbeitetes Fahrzeugkonzept umzusetzen.

Wir haben verschiedene Umbaumaßnahmen in unserer Grundschule durchzuführen, da wir in den nächsten Jahren bis zu 50 Kinder mehr erwarten dürfen. Unter anderem werden wir die Räumliche Situation der sanitären Anlagen erweitern und zwei Räume zu Klassenzimmern umfunktionieren. Derzeit arbeiten wir mit Nachdruck an einem ergänzenden Angebot zur bestehenden Mittagsbetreuung.

Der öffentliche Parkplatz Nürnberger Straße neben unserem „Gelben Löwen“ wurde fertiggestellt, Teile der reklamierten Fassadenarbeiten wurden von den beteiligten Firmen abgearbeitet, müssen aber im nächsten Jahr noch fertiggestellt werden.

Derzeit arbeiten wir intensiv daran, die geplante Gewerbegebietserweiterung zur Marktreife bringen zu können. Für uns so nicht erwartete planungsrechtliche Forderungen wie eine verschlankte Abbiegespur müssen sowohl eigentumstechnisch als auch planerisch umgesetzt werden.

Ein mir und vielen wichtiges Thema hoffen wir im nächsten Jahr zum Teil abschließen zu können. Im Areal „Haasgrundstück“ rund um die Apotheke plant ein wirklich kompetenter Entwickler nach dem Erwerb dieses Grundstücks die zusammen mit uns entwickelten Ideen einer Arztpraxis dort umzusetzen. Eine Ärztin steht weiter in den Startlöchern und würde lieber heute als morgen in Großhabersdorf ihre Praxis eröffnen. Herr Dr. Graup arbeitet nach wie vor engagiert an einer Nachfolgeregelung für seine etablierte Praxis, wofür wir ebenso fest beide Daumen drücken.

Eine außergewöhnliche, aber hervorragende Bürgerversammlung fand zum Abschluss in Wendsdorf statt. Diese fand ohne den eben beschriebenen Teil statt. Aufgrund einer Fülle von zu klärenden Themen haben wir die Zeit von Anfang an für einen regen Austausch genutzt, der, so empfand ich es jedenfalls, für beide Seiten äußerst fruchtbar gewesen sein dürfte.

Ich bedanke mich bei allen, die an unseren Bürgerversammlungen teilgenommen haben und insbesondere denjenigen, die diese mit ihren Wortbeiträgen und Fragestellungen bereichert haben. Wir haben einiges an Anregungen aufgenommen, die wir, wenn auch nicht über Nacht, aber nach und nach aufarbeiten werden.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Seniorenbürgerversammlung in Großhabersdorf



Mit einem Sketch zum Thema Demenz, in dem der Jubilar gleich viermal seinen 80sten Geburtstag feierte, stimmte uns die Theatergruppe der Wiesenthaler auf unsere Seniorenbürgerversammlung ein. Ich freute mich sehr darüber, dass wir Herrn Joachim Lauerbach für die Mitarbeit im Seniorenbeirat gewinnen konnten. Er wurde von der Versammlung einstimmig in das Gremium gewählt.

Nach meinem kurzen Bericht über ausgewählte aktuelle Gemeindethemen und dem beeindruckenden Tätigkeitsbericht des Seniorenbeiratsvorsitzenden Hans Himmelhuber bekamen wir einen Fachvortrag zum Thema Demenz. Auf dem Weg zur demenzfreundlichen Kommune erhielt die Versammlung damit äußerst kompetente Ratschläge aus erster Hand.

Frau Eva Adorf von der Fachstelle für Demenz und Pflege des Bezirks Mittelfranken wusste mit ihrem kurzweiligen Vortrag zu überzeugen. Wie kann man Demenz erkennen, wie äußert sich der Krankheitsverlauf und vor allem, was kann man tun bzw. wo kann man sich auch rechtzeitig Hilfe hinzuziehen waren nur einige Fragen, auf die Frau Adorf publikumsgerechte Antworten liefern konnte.

Die über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürften übereinstimmend von einer gelungenen Seniorenbürgerversammlung sprechen.



Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Vortragsreihe und Kurse der VHS Großhabersdorf

Auch im Dezember bietet die VHS-Großhabersdorf wieder viele interessante Kurse und Vorträge an.:

Anmeldung: [www.vhs-grosshabersdorf.de](http://www.vhs-grosshabersdorf.de)

Klaus Pöllmann

**Android Smartphone Aufbaukurs**

**Ort: Grundschule Großhabersdorf am 6.12.2021 18:00-21:00 Uhr**

**Unkostenbeitrag 20,- Euro**

Thomas Tschaftary

**Photovoltaik – Der Weg zum klimaneutralen und Netz-autarken Haus.**

Eine umfassende Einführung in die Welt der Photovoltaik und Energiespeicher zur Versorgung von Ein- oder Mehrfamilienhäusern. Wir besprechen alle wichtigen Fragen auf dem Weg zum energieneutralen/autarken Haus: Eignung des Standorts, Dachmontage, Anlagegröße, Erreichbare Autarkie, Hersteller, Technologien, Elektromobilität mit eigenem Strom, Heizungsunterstützung, Blockheizkraftwerke etc.

**Ort: Grundschule Großhabersdorf am 07.12.2021 18:30-20:30 Uhr**

**Unkostenbeitrag 2,- Euro**

Klaus Pöllmann

**Vorsorge im Krisenfall**

Der Vortrag beleuchtet die verschiedenen Krisenszenarien, ihre Auslöser und die Gefahren auf die Gesellschaft und den Einzelnen. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Felder der Vorsorge behandelt wie: Essen und Trinken, Beleuchtung, Heizen und Kochen, Erste Hilfe und Hygiene, Mobilität und Transport usw. Weiterhin wird auf die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit im Krisenfall eingegangen.

**Ort: Grundschule Großhabersdorf am 13.11.2021 18:30-20:30 Uhr kostenlos**

## Lieber stiften statt schenken

Sie haben eine Firma und wissen noch nicht, ob Sie wieder auf die üblichen Weihnachtsgeschenke für Ihre Firmenkunden zurückgreifen wollen? Vielleicht wäre eine Zustiftung zu unserer Bürgerstiftung auch für Sie genau das Richtige?

Die „Bürgerstiftung Großhabersdorf“ ist eine nichtselbständige Stiftung und der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth angegliedert. Durch einen langfristigen Vermögensaufbau sollen aus dem Stiftungskapital Projekte gefördert werden, die direkt den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde zugutekommen. Auch viele kleine Beiträge werden irgendwann zu etwas Großem und sind ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.

Zustiftungen sind ab 200 Euro möglich, Spenden in jeder Höhe. Natürlich können auch Sie als Privatpersonen Gutes mit einer Zuwendung tun. Die Erträge kommen ausschließlich und direkt Projekten in unserer Gemeinde zu gute. Für Infos stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank im Voraus.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Bücherei News

Heute möchte ich nochmals auf die Büchertische im Vorraum der Bücherei hinweisen. Dort hat jeder auch ohne einen Büchereiausweis zu den Öffnungszeiten (Montag und Donnerstag von 16 bis 19 Uhr) die Möglichkeit, sich Bücher mitzunehmen oder Bücher abzustellen. Größere Buchspenden bitte ich jedoch vorher mit mir abzusprechen, da der Platz begrenzt ist.

Für gemütliche Winterabende habe ich wieder aus allen Bereichen neue Bücher eingekauft. Einige möchte ich Ihnen besonders empfehlen: „Die Unverbesserlichen“ heißt der neue Roman von Volker Klüpfel und Michael Kobr, eine unterhaltsame und lustige Krimikomödie, die in Frankreich spielt. Mein Lieblingskrimiautor darf natürlich bei der Aufzählung nicht fehlen – mit „Mimik“ ist Sebastian Fitzek wieder ein Psychothriller gelungen, der fesselt und den man nach den ersten Sätzen schon nur schwer wieder aus der Hand legen kann. Die Hauptperson ist eine Mimikresonanz-Expertin, die der Polizei bei der Suche nach einem Serientäter mit ihren Fähigkeiten helfen soll und fsieindet sich plötzlich selber mitten in dem Kriminalfall wieder.

Wer es lieber romantisch, aber dennoch spannend liebt, dem möchte ich den neuen Roman von Dani Atkins „Sechs Tage zwischen dir und mir“ empfehlen. Am Tag der Hochzeit erscheint der Bräutigam nicht und für seine Verlobte beginnt ein Wettlauf mit der Zeit - ihr bleiben nur sechs Tage, um ihre Liebe zu retten....

Für die jüngsten Büchereibesucher habe ich wieder eine große Auswahl an Weihnachtsgeschenken ausliegen und freue mich immer wieder, wie begeistert die Kleinsten schon Bücher zum Vorlesen und Angucken aussuchen.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne, vor allem gesunde Weihnachtszeit und trotz aller Vorbereitungen immer kleine persönliche Inseln mit einem guten Buch zum Träumen, Entspannen oder Nerven kitzeln. Ich freue mich auf Ihren Besuch in der Bücherei.

Herzliche Grüße  
Monika Krachowitz

## Volkstrauertag in unserer Gemeinde

In Großhabersdorf, Vincenzenbronn und in Fernabrünst fanden auch in diesem Jahr Gedenkfeiern zum Volkstrauertag statt. Unser Gedenken galt den unzähligen Opfern beider Weltkriege. Heuer stellte ich die bestürzenden Eindrücke, die wir bei einem Besuch der Gedenkstätte des Konzentrationslager Auschwitz/Birkenau sammelten, in den Mittelpunkt meiner Ansprachen.

Die Kranzniederlegung an den Ehrenmalen der Vermissten und Gefallenen beider Weltkriege soll uns zugleich Mahnung an diese Zeit sein.



Herzliches Dankeschön allen, die diesen Gedenkfeiern einen würdigen Rahmen verliehen.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister

## Ehemalige Partnerschaftspräsidentin Gisele Deleonet verstorben



Die frühere Präsidentin des Partnerschaftskomitees Aix-sur-Vienne, Frau Gisele Deleonet, ist am 26. Oktober verstorben.

Gemeinsam mit ihrem Mann Bernard Deleonet waren Sie schon seit Beginn der Partnerschaft zwischen Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf tätig. Die Beziehungen zwischen dem Basketballclub Aix-sur-Vienne und dem Ortsverein Unterschlaubach haben sie ab 1984 unterstützt. Ab 2001 bis 2007 war Gisele Deleonet Präsidentin des Partnerschaftskomitees und hat viele Begegnungen im Rahmen der Partnerschaft organisiert und begleitet. In die Zeit ihrer Vorstandschaft fiel die Vertiefung der Beziehungen zur gemeinsamen Partnergemeinde Świąciechowa und der Beginn der Beziehungen zu Malinska. Erstmals wurde damals begonnen, dass Delegationen aus Aix-sur-Vienne und Großhabersdorf einen Marktstand an den Weihnachtsmärkten unterhielten. Die regelmäßigen gemeinsamen

Besprechungstermine der vier Partnerschaftskomitees im Herbst jedes Jahres wurden erstmals in der Präsidentschaft von Gisele Deleonet durchgeführt.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger habe ich in einem persönlichen Brief an ihren Mann, Bernard Deleonet, das Beileid zum Verlust seiner Frau überbracht.

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes in Aix-sur-Vienne hat die deutsche Delegation am Grab von Gisele Deleonet ein Blumengebinde als Zeichen des Danks niedergelegt.

**Thomas Zehmeister**  
**1. Bürgermeister**

## Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Erlebnis Tanz	Evang. Gemeindezentrum	14:30 Uhr
	FFW Großhaberdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 5-8 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:30 – 18:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 7-12 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:30 – 18:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Jugendliche von 15-20 Jahre)	Mehrzweckgebäude	18:30 – 19:30 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	Wasserwacht	Training	Naturbad Großhabersdorf	19:00-20:00 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	19:30 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	Pfarrscheune/CVJM- Heim	19:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	16:30 Uhr; Nov- März: 15:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr

**Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.**

### Notarsprechtag

**am 22. Dezember 2022**  
 von 14.00 - 16.00 Uhr  
 im Rathaus in Großhabersdorf

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten**

**Tel: 09103 / 1 0 2 7**

**Öffentliche Gemeinderatssitzung**  
 am **Donnerstag, 15. Dezember 2022**  
 um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

**Seniorenbeirat**

**Ihre Ansprechpartner:**

Gabriele Biegel  
 Rothenburger Str. 24 A  
 Tel.: 09105 / 99 32 832

Monika Falk  
 Fronbergweg 33  
 Tel.: 09105 / 99 84 90

Hans Himmelhuber  
 Sonnenblick 21  
 Tel.: 09105 / 91 36

Herbert Hutfles  
 Unterschlaubersbacher Hauptstr. 37  
 Tel.: 09105 / 99 00 52

Hans Scheuerlein  
 Geißberg 17  
 Tel.: 09105 / 709

**Seniorensprechstunde**

am **15. Dezember 2022**

findet von **10.00 Uhr** bis **11.00 Uhr**  
 im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,  
 die Seniorensprechstunde statt.

Wenn Sie sich Rat und Informationen holen möchten rufen Sie bitte zur Terminvereinbarung möglichst frühzeitig Frau Schwarz unter Tel. 09105 / 99839-17 an. Natürlich muss das jeweils geltende Hygienekonzept weiter eingehalten werden. Selbstverständlich besteht für Sie jederzeit auch die direkte telefonische Gesprächsmöglichkeit mit dem Seniorenbeirat.

**Ihr Seniorenbeirat**

**Veranstaltungen vom 01. Dezember bis 31. Dezember 2022**

<b>03.-04.12.</b>	<b>Weihnachtsmarkt Großhabersdorf</b>			Sa, 15:00 So, 14:00
07.12.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
09.-11.12.	Skiclub Großhabersdorf	Skiausfahrt Saisonstart - Navis	-	-
08.12.	Ev. Kirche Großhabersdorf	Seniorenkreis - Adventsfeier	Ev. Gemeindezentrum	14:00
09.12.	OV Oberreichenbach	Christbaumsingen	Feuerwehrhaus Oberreichenbach	19:30
10.12.	Geflügelzuchtverein	Hühnerimpfung	Vereinsheim	12:00
<b>11.12.</b>	<b>Adventsmarkt Wendsdorf</b>			11:00
14.12.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Kath. Kirche	14:00
<b>15.12.</b>	<b>GEMEINDE GROSSHABERSDORF</b>	<b>GEMEINDERATSSITZUNG</b>	<b>Rathaus</b>	<b>18:00</b>
18.12.	Männergesangsverein	Öffentliches Weihnachtssingen	Rathaus	17:00

Lt. Terminangaben Stand **22.11.2022**

## Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen – Kiefer, Fichte oder Eiche. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Rainer Scheuber, Tel. 09105 / 18 70.

## Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

### Unterstützung für rüstige Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17

**Frau Schwarz**

Die Alltagsbegleiter/innen kümmern sich um rüstige Seniorinnen und Senioren und wollen dabei unterstützen, dass diese möglichst lange in ihrem Zuhause bleiben können. Es stehen knapp 20 Helfer/innen parat, die bei Folgenden Aufgaben ehrenamtliche Unterstützung anbieten:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Ämtern und Behörden oder zu kulturellen Veranstaltungen
- Begleitung zum Friedhof, bei Beerdigungen
- Beratung über Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung
- Gesprächsangebot bei Suchtproblematiken
- Kleinere Gartenarbeiten oder kleinere handwerkliche Arbeiten
- Brief tippen, Hilfe beim Formulieren von Texten
- Besuchsdienst zum Unterhalten oder Vorlesen
- Begleitung bei Spaziergängen
- Kleinere Transporte, Möbelrücken

Vorwiegend sollen Arbeiten erledigt werden, die Pflegedienste nicht anbieten können. Die Vermittlung erfolgt zentral über die Gemeinde Großhabersdorf. Bitte zögern Sie nicht und rufen Sie bei Bedarf an unter Tel.: 99 839-17, während der üblichen Geschäftszeiten, Frau Schwarz.

**Suchen Sie ein sinnvolles Ehrenamt in Ihrem Heimatort? Dann werden Sie doch ehrenamtliche/r Alltagsbegleiter/in in Großhabersdorf. Weitere Infos bei Frau Schwarz.**

## Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Tonne	
<b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b>	<b>Hornsegen, Unterschlaubach und Oberreichenbach</b>	<b>Großhabersdorf und alle anderen Außenorte</b>
Mittwoch, 02.11.	Dienstag, 06.12.	Montag, 05.12.
Dienstag, 29.11.	Dienstag, 20.12.	Montag, 19.12.
	Dienstag, 03.01.2023 <b>dieser Termin gilt auch für Vincenzenbronn!</b>	Montag, 02.01.2023

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen		Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf	
Freitag, 02.12.	Restmüll	Donnerstag, 01.12.	Restmüll
Freitag, 09.12.	Biomüll	Donnerstag, 08.12.	Biomüll
Freitag, 16.12.	Restmüll	Donnerstag, 15.12.	Restmüll
Freitag, 23.12.	Biomüll	Donnerstag, 22.12.	Biomüll
Samstag, 31.12.	Restmüll	Freitag, 30.12.	Restmüll
Samstag, 07.01.2023	Biomüll	Donnerstag, 05.12.2023	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-terme/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

## EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

**Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:**

<b>Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünst Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: <a href="http://www.lindenhof-fernabruenst.de">www.lindenhof-fernabruenst.de</a></b>	<b>Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722</b>	<b>Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKE, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36</b>
	<b>Brennholz (bitte vorbestellen) LEBERER Werner und Elke, Fernabrünst Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350</b>	
<b>Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbrunner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362</b>	<b>Brennholz zu verkaufen, EGERER Sebastian Tel.: 0173 / 3565990</b>	<b>Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362</b>
	<b>Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66</b>	
<b>Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Kartoffeln, Äpfel unbehandelt und Apfelsaft BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21</b>	<b>Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33</b>	

Bayerisches Landesamt für Steuern



### Informationen zur Grundsteuerreform

#### Neuregelung der Grundsteuer

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der

Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns.

Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt.

Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet.

Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

#### Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuerbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

#### Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst:

Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben.

Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.

#### Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

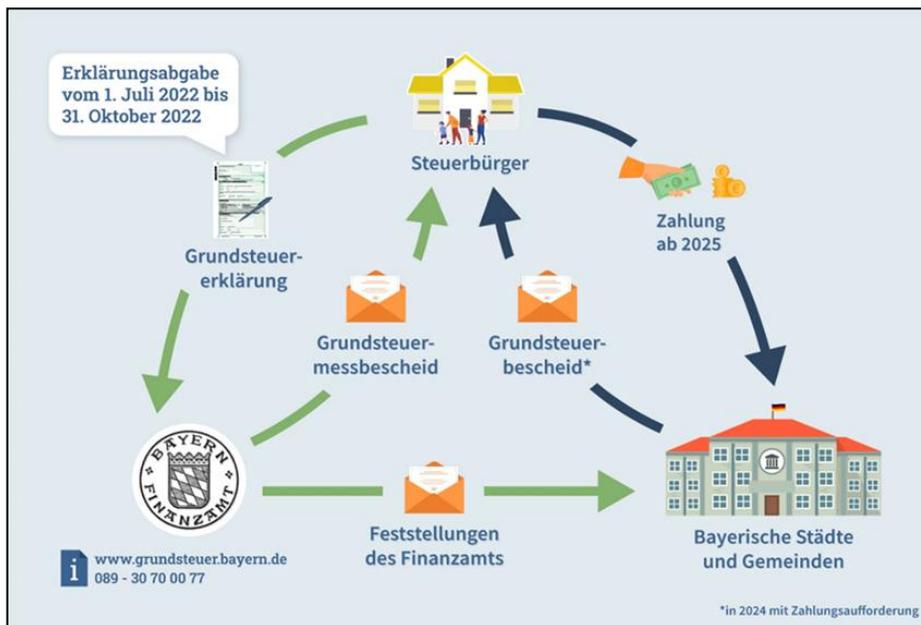
**vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Januar 2023**

bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in Ihrer Gemeinde.

## Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.



### Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

### Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter [www.grundsteuerreform.de](http://www.grundsteuerreform.de).

### Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 – 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

### Bayerisches Landesamt für Steuern

## MobiCard-Verleih noch bis Ende November

Leider konnten wir bisher noch keine Nachfolge für den MobiCard-Verleih finden. Wir würden uns weiter über Ihr Angebot freuen, diese Aufgabe zu übernehmen, gerne auch zunächst wieder für eine Testphase. Perfekt geeignet wäre aus unserer Sicht wieder ein Ladengeschäft oder eine Agentur bzw. ein Büro Gewerbetreibender, aber auch Praxen aller Art.

Nähere Infos zum Ablauf und zu den Modalitäten können Sie gerne bei mir oder bei Herrn Hutfles, der das Thema für den Seniorenbeirat begleitet, erfragen. Wir wären sehr dankbar, wenn die MobiCard weiterhin kostenfrei auch in unserer Gemeinde zur Verfügung stünde.

Ihr Thomas Zehmeister  
Erster Bürgermeister



## Telefonnummern im Rathaus

**Vermittlung:** 09105 / 99 839 - 0

**Telefax:** 09105 / 99 839 - 40

**Telefonnummer im Notfall: 0170 / 79 19 356**

### Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Zehmeister	1. Bürgermeister	- 16	<a href="mailto:buergermeister@grosshabersdorf.de">buergermeister@grosshabersdorf.de</a>
Frau Behling	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23	<a href="mailto:behling@grosshabersdorf.de">behling@grosshabersdorf.de</a>
Herr Herold	Kämmerei	- 24	<a href="mailto:herold@grosshabersdorf.de">herold@grosshabersdorf.de</a>
Frau Hueber	Bauamt	- 26	<a href="mailto:hueber@grosshabersdorf.de">hueber@grosshabersdorf.de</a>
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	<a href="mailto:seischab@grosshabersdorf.de">seischab@grosshabersdorf.de</a>
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	<a href="mailto:vicedom@grosshabersdorf.de">vicedom@grosshabersdorf.de</a>
Frau Schwarz	Rentenamt	- 17	<a href="mailto:schwarz@grosshabersdorf.de">schwarz@grosshabersdorf.de</a>
Frau Tretter	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12	<a href="mailto:tretter@grosshabersdorf.de">tretter@grosshabersdorf.de</a>
Frau Wurm	Kasse	- 22	<a href="mailto:wurm@grosshabersdorf.de">wurm@grosshabersdorf.de</a>
Frau Zehmeister	Bürgeramt, Standesamt	- 11	<a href="mailto:zehmeister@grosshabersdorf.de">zehmeister@grosshabersdorf.de</a>

## Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7<sup>00</sup> Uhr und 7<sup>30</sup> Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	<a href="mailto:vicedom@grosshabersdorf.de">vicedom@grosshabersdorf.de</a>

## Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Hohnhold	0170 / 79 19 352
Herr Dürschinger	0170 / 79 19 355

## Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenberggruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**